



Oberfränkischer Schulanzeiger

Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken

Nr. 10/2022

Bayreuth, Oktober 2022

Inhaltsübersicht

Impulse **Zweite Auszeichnungsrunde Corona-Vorzeigeprojekte**

Stellenausschreibungen	3
Ausschreibung einer Funktionsstelle an der an der Staatlichen Berufsschule III Bamberg Business School	4
Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt	5
Ausschreibung der Stelle einer zentralen Schulpsychologin/eines zentralen Schulpsychologen (m/w/d) für die Grund- und Mittelschulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für Mittelfranken (Zweitausschreibung) ..	7
Ausschreibung an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg	9
Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern	11
Nichtamtlicher Teil	12
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Stellvertreter / Stellvertreterin (m/w/d) in der Schulleitung an einer privaten Förderschule	12
Ausschreibung einer Funktionsstelle als erster Stellvertreter /erste Stellvertreterin der Schulleitung an der Werner-Gramp-Schule in Kulmbach	16
Aktuelles	19
Handreichung zum Humboldt-Schülerwettbewerb in Bayreuth vorgestellt. 19	
Auftaktveranstaltung „Sicher zur Schule - Sicher nach Hause“ an der Grundschule Münchberg	21

Hinweise	24
Humboldt auf der Spur	24
Fränkischer Schulentwicklungstag 2022	25
Bauen und Konstruieren	25
Aktionswochen Gesundheit.....	26
Weiterbildungsangebot im Fachbereich Didaktik des Deutschen als Zweitsprache.....	26
Unterstützungsangebote.....	27
Padlet "Gute Schule Oberfranken"	27
Impulse	28
Zweite Auszeichnungsrunde Corona-Vorzeigeprojekte	28
Sonstiges	33
Internetplattform der Regierung von Oberfranken.....	33
Regionale Lehrerfortbildung	33
Wettbewerbe.....	33
Suchverzeichnis 2022	34

Stellenausschreibungen

- Die in Texten des Oberfränkischen Schulanzeigers verwendeten geschlechtsbezogenen Bezeichnungen (z. B. Bewerberin/Bewerber) schließen stets weibliche, männliche und diverse Personen mit ein.

- **Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d):**

Bitte verzichten Sie bei Ihren Bewerbungsunterlagen auf die Verwendung von Bewerbungsmappen, Kunststoffheftern sowie Prospekthüllen.

Da die eingereichten Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden, wird gebeten, der Bewerbung ausschließlich Kopien von Zeugnissen, Urkunden, Zertifikaten, Fortbildungsnachweisen usw. beizufügen.

- **Hinweis zu den Datenschutzbestimmungen**

Die von Ihnen im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens eingereichten Unterlagen werden von der Regierung von Oberfranken unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorschriften gespeichert und verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter

<https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/hilfe/datenschutz/index.html>

Ausschreibung einer Funktionsstelle an der an der Staatlichen Berufsschule III Bamberg Business School

Mit sofortiger Wirkung ist an der Staatlichen Berufsschule III Bamberg Business School die Stelle

eines Mitarbeiters/ einer Mitarbeiterin in der Schulverwaltung in der Besoldungsgruppe A 15

zu besetzen.

Im Einzelnen sind für die Funktion folgende Aufgaben vorgesehen:

- Umgang mit den in der Schulverwaltung eingesetzten IT-Programmen und Datenbanken (ASV, Untis, WebUntis, MS Office)
- Mitarbeit bei der Einsatz-, Stunden- und Vertretungsplanung
- Erstellung und Übermittlung von statistischen Daten für die Lehrerbedarfsrechnung
- Erstellung der Abrechnungen der Lehrerunterrichtszeit
- Optimierung und Digitalisierung von Verwaltungsabläufen sowie der Kommunikationsstrukturen der Schule
- Koordination und Organisation von schulischen Veranstaltungen
- Unterstützung der Öffentlichkeits- und Pressearbeit
- Pflege internationaler Schulkontakte
- Mitgestaltung von Schulentwicklungsprozessen
- Mitarbeit an gesamtschulischen Aufgaben, insbesondere im Bereich des Medienkonzepts
- Übernahme von Führungsverantwortung im Rahmen der Personalentwicklung, insbesondere auch als geborenes Mitglied der erweiterten Schulleitung

Vorausgesetzt werden:

- Teamfähigkeit und Führungskompetenz
- Hohe Verantwortungsbereitschaft, Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft
- Bereitschaft, einschlägige Kompetenzen im Bereich des Schulrechts zu erwerben
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell, umfassend und lösungsorientiert einzuarbeiten
- Fähigkeit zu einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern des Schulleitungsteams, den weiteren Funktionsträgern, dem Kollegium und dem Sekretariat
- Bereitschaft, den Digitalisierungsprozess der Schule aktiv mitzugestalten
- Mehrjährige Unterrichtserfahrung an der Berufsschule
- Einschlägige Erfahrung mit der Stunden- und Vertretungsplanung eingesetzten Software, insbesondere Untis

Für die Besetzung der Funktion kommen staatliche Lehrkräfte mit Lehrbefähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in den einschlägigen Fachrichtungen mit entsprechender Qualifikation in Betracht. Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die Regierung von Oberfranken fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität. Bewerber und Bewerberinnen mit Schwerbehinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Es wird gebeten, die Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf und Kopie der letzten dienstlichen Beurteilung) bis zum **18.10.2022** über die Schulleitung an den Leiter des Sachgebietes 42.2 der Regierung von Oberfranken, Herrn Ltd. Regierungsschuldirektor Gerhard Topinka, Sachgebiet 42.2 zu richten.

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt

Bei dem unten aufgeführten Staatlichen Schulamt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Aufgabe für Fachberatung neu zu vergeben.

Fachberater erhalten für ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß der geltenden Regelungen über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grundschulen und Mittelschulen. Schulleiter und Schulleiterstellvertreter, Seminarrektoren und Schulpsychologen sowie Förderlehrer können nicht zum Fachberater bestellt werden.

Es können sich geeignete, unbefristet beschäftigte Lehrkräfte bewerben, wobei die Eignung, abhängig von der Art der Fachberatung, durch Ausbildung, bzw. Fortbildung oder entsprechende Prüfung nachgewiesen werden muss.

Staatliches Schulamt	Fachberatung
Landkreis Forchheim	Fachberater/in Verkehr und Sicherheit
Landkreis Lichtenfels	Wiederholte Ausschreibung Fachberater/in Musik
Landkreis Wunsiedel	Fachberater/in Verkehr und Sicherheit

Termine:

1. Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **17.10.2022**
2. Weiterleitung der Bewerbung an das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt bis: **21.10.2022**
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2) bis: **25.10.2022**

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

Ausschreibung der Stelle einer zentralen Schulpsychologin/eines zentralen Schulpsychologen (m/w/d) für die Grund- und Mittelschulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für Mittelfranken (Zweitausschreibung)

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
vom 28.09.2022, Az. IV.9-BS4305.7/8

Die Stelle einer zentralen Schulpsychologin/eines zentralen Schulpsychologen (m/w/d) für die Grund- und Mittelschulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für Mittelfranken ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen. Die Schulberatungsstelle ist der Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Mittelfranken zugeordnet. Als zentrale, schulartübergreifende Informations- und Beratungsstelle ist sie Ansprechpartner für Eltern, Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte sowie für Schulleitungen und Schulaufsicht in Mittelfranken.

Die Stelle ist in der Besoldungsgruppe A 14+AZ (Beratungsrektorin, Beratungsrektor) ausgebracht.

Die Tätigkeit umfasst gemäß der Bekanntmachung zur Schulberatung in Bayern vom 29. Oktober 2001 (KWMBI. I S. 454), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 1. August 2019 (BayMBI. Nr. 316), folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Einzelberatung von Schülerinnen und Schülern sowie Eltern bei schulischen Problemen und Krisen
- Beratung und Unterstützung von Lehrkräften und Kollegien in pädagogisch-psychologischen Fragen
- Bei Bedarf Beratung und Unterstützung der Schulleitungen und Schulaufsichtsbehörden in Fragen der Weiterentwicklung von Schule im Rahmen der Aufgabenschwerpunkte der Staatlichen Schulberatung (z. B. Supervision, Coaching, kollegiale Fallberatung)
- Mitwirkung an Dienstbesprechungen und Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der fachlichen Betreuung von Schulpsychologinnen und Schulpsychologen sowie Beratungslehrkräften
- Zusammenarbeit mit inner- und außerschulischen Einrichtungen und Kooperationspartnern, mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung, dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung sowie den Universitäten

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte, die im staatlichen Schuldienst oder am ISB, an der ALP Dillingen oder an den Staatlichen Schulberatungsstellen tätig sind und die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

- Befähigung für ein Lehramt an Grundschulen, Haupt- bzw. Mittelschulen oder Volksschulen
- Erweiterung des Lehramts durch ein Studium der Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt gemäß § 35 Abs. 2 LPO I (nachträgliche Erweiterung oder anstelle des Studiums eines Unterrichtsfachs)
- mehrjährige Tätigkeit als Schulpsychologin bzw. Schulpsychologe
- Nachweis über die notwendige gute wissenschaftliche Qualifikation

Es wird erwartet, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber (m/w/d) über die Fähigkeit und Bereitschaft zur Arbeit im Team verfügt. Engagement für die grundlegenden Belange der Schulberatung in allen Schularten wird vorausgesetzt. Die Bewerberin bzw. der Bewerber (m/w/d) soll moderne Methoden einer erwachsenengerechten Fortbildungsdidaktik beherrschen und muss bereit sein, ihre/seine Kompetenzen laufend zu erweitern.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Sie ist für die Besetzung mit einer/einem Schwerbehinderten geeignet; Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerberinnen bzw. Bewerber (m/w/d) reichen ihre Bewerbung (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) unter Angabe der privaten Anschrift mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung von Mittelfranken ein. Der Bewerbung ist eine aktuelle Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27. April 2021 (BayMBl. Nr. 332), bzw. Abschnitt B Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. März 2021 (BayMBl. Nr. 272)).

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Die Regierung von Mittelfranken legt die Bewerbungen zusammen mit einer Stellungnahme zum Bewerberfeld dem Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Mittelfranken vor. Als für die Staatliche Schulberatungsstelle für Mittelfranken zuständiger Dienstvorgesetzter erstellt der Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Mittelfranken unter Einbeziehung des Leiters der Staatlichen Schulberatungsstelle eine Stellungnahme zu den Bewerbungen und übermittelt diese gesammelt an das Staatsministerium (Ref. IV.9).

Den Bewerberinnen und Bewerbern (m/w/d) wird empfohlen, sich beim Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Mittelfranken sowie beim Leiter der Staatlichen Schulberatungsstelle für Mittelfranken vorzustellen. In diesem Zusammenhang wird vom Dienstvorgesetzten auf Antrag eine Dienstreise genehmigt.

Für weitere Auskünfte steht im Staatsministerium Frau OStRin Mira Neygandhi (Tel.: 089 2186-2716) gerne zur Verfügung.

Termin zur Vorlage der Bewerbung:

Die Bewerbung ist bis **26.10.2022** auf dem Dienstweg einzureichen.

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

Ausschreibung an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Am Lehrstuhl für Schulpädagogik sowie dem Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung Bamberg der Otto-Friedrich-Universität Bamberg ist ab dem **01.11.2022** die Stelle einer/eines

Akademischen Rätin/Akademischen Rates (m/w/d)
(Lehrkraft für besondere Aufgaben – Bes. Gr. A 13)
(100% der regelmäßigen Arbeitszeit)

unbefristet (im Beamtenverhältnis) zu besetzen.

Die Tätigkeiten der Stelle umfassen sowohl die Leitung des Praktikumsamts für Lehrämter der Universität Bamberg (50% Stellenanteil) als auch Lehre und wissenschaftliche Mitarbeit am Lehrstuhl für Schulpädagogik (50% Stellenanteil).

Aufgabenbeschreibung:

Mitarbeit am Lehrstuhl für Schulpädagogik:

- Erbringung von Lehre im Umfang von 9 SWS im Bereich der schulpädagogischen praktikumsvorbereitenden Veranstaltungen: Vorbereitung der Studierenden auf die Praktika, Prüfung der Praktikumsberichte
- wissenschaftliche Begleitung und Evaluation der Praktika
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung der praktikumsvorbereitenden Lehrveranstaltungen in Verbindung mit weiteren schulpädagogischen Lehrveranstaltungen

Leitung des Praktikumsamts für Lehrämter:

- Planung, Organisation und Mitwirkung bei der Durchführung der Praktika nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 2, 3 und 4 sowie § 36 Abs.1 Nr. 1 und § 38 Abs. 1 Nr. 3 LPO I im Einvernehmen mit den Schulaufsichtsbehörden und den Praktikumschulen
- Mitwirkung bei der Organisation der schulpraktischen Anteile im Bachelor-/ Masterstudium Berufliche Bildung
- weitere mit der Praktikumsamtsleitung verbundene Dienstaufgaben gem. Bayer. Ministerialblatt 2019 Nr. 250 sowie 4 SWS Lehre

Ihr Profil:

- Erfüllung der allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen
- Befähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- oder Mittelschulen (erste und zweite Staatsprüfung) und entsprechende Schulerfahrungen (mindestens zwei Jahre)
- erfolgreiche, ausgezeichnete Promotion (Erziehungswissenschaft oder vergleichbare Disziplin)
- sehr gute Fähigkeiten zur konzeptionellen (inhaltlichen und organisatorischen) Entwicklung
- des Praktikums (auch unter Einbezug digitaler Medien)
- fachliche Kenntnisse und organisatorische Fähigkeiten zur erfolgreichen Vernetzung von Wissenschaft und Schule
- Kommunikationsfähigkeit und Freude im Umgang mit Menschen
- Teamfähigkeit

Allgemeines:

Die Otto-Friedrich-Universität Bamberg ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Otto-Friedrich-Universität Bamberg wurde von der Hertie-Stiftung als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben ein.

Bewerbung:

Ihre aussagenkräftigen Bewerbungsunterlagen (u. a. Anschreiben, Lebenslauf, ggf. Übersicht Ihrer Publikationen und abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Zeugnisse etc.) senden Sie bitte in elektronischer Form (zusammengefasst zu einem PDF-Dokument) an office.gebauer.schulpaed@uni-bamberg.de

Bewerbungsfrist: 09.10.2022

Kontaktadressen bei Rückfragen:

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Lehrstuhl für Schulpädagogik
Prof. Dr. Miriam Marleen Gebauer

Markusplatz 3
96047 Bamberg

office.gebauer.schulpaed@uni-bamberg.de

Zentrum für Lehrerinnen- und
Lehrerbildung
Prof. Dr. Barbara Drechsel /
Prof. Dr. Theresa Summer, Leiterinnen
des Bereichs „Schulpraktische Studien“
Luitpoldstraße 19
96050 Bamberg

praxis.zlb@uni-bamberg.de

Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern

zum KMS vom 20.04.2015 und vom 12.06.2015,
AZ: III.3 – BP 7001.1.1 – 4b.45070

Der Ausschreibungsweg ist nun ausschließlich das Amtsblatt (Beiblatt) des Staatsministeriums, das auch den Termin für die Vorlage der Bewerbungen an den jeweiligen Regierungen (Dienstweg) festlegt.

Das Amtsblatt online: <https://www.verkuendung-bayern.de/baymbl/>

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibung einer Funktionsstelle als Stellvertreter / Stellvertreterin (m/w/d) in der Schulleitung an einer privaten Förderschule

Schulträger	Caritas gGmbH St. Heinrich und Kunigunde
Bezeichnung der Schule	St. Katharina-Schule Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Lichtenfels Förderschwerpunkte: Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung
Schulgliederung	35 Kinder in 3 SVE-Gruppen 48 Schüler*innen in den Diagnose- und Förderklassen 148 Schüler*innen in den Klassen 1 – 9 inkl. 6 Schüler*innen der Stütz- und Förderklasse - Mobile sonderpädagogische Hilfen (MSH) - Mobile Sonderpädagogische Dienste (MSD) - Jugendsozialarbeit an Schule (JAS) - Schulpsychologie
Planstelle / Bes.Gr.	Sonderschulkonrektor (m/w/d) A 14 + AZ
Fachrichtung	Lehramt für Sonderpädagogik Förderschwerpunkte: - Lernen - Sprache - emotionale und soziale Entwicklung
Geeignet für Schwerbehinderte	JA

Die Caritas gGmbH St. Heinrich und Kunigunde sucht zum **01.12.2022** für die St. Katharina-Schule, Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Lichtenfels mit dem Förderschwerpunkt „Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung“, eine stellvertretende Schulleitung.

Wir unterhalten Einrichtungen für Frühförderung, Kindertagesstätten, Schulvorbereitende Einrichtung, Schulen, Tagesstätte, Wohnen für Kinder und Erwachsene und Betreutes Wohnen.

Neben der grundsätzlichen Freude am Lehrerberuf und der Bereitschaft, sich auf neue Aufgabengebiete einzulassen, sind folgende Qualifikationen erwünscht:

- Bereitschaft zu enger, vertrauensvoller Zusammenarbeit mit der Schulleitung, dem privaten Träger sowie den weiteren Einrichtungen des Heilpädagogischen Zentrums
- mehrjährige Unterrichtspraxis in der Trias Lernen, Sprache und Verhalten
- innovatives und zukunftsorientiertes, pädagogisches Denken und Handeln im Rahmen der Schul- und Personalentwicklung
- sichere EDV-Kenntnisse und Beherrschung der schulverwaltungsrelevanten Software
- hohes Maß an Teamfähigkeit
- Unterstützung und Hilfestellung für die Erstellung Sonderpädagogischer Gutachten
- Bereitschaft zur Begleitung bei Prozessen des MSD
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung
- sehr gute organisatorische Fähigkeiten und überdurchschnittliche Belastbarkeit
- Kompetenz in der sonderpädagogischen Diagnostik
- Bereitschaft zur Mitarbeit in der schulischen Fortbildung

Wir bieten eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit, Handlungs- und Gestaltungsspielraum im Rahmen des Aufgabenbereichs, ein angenehmes und anregendes Arbeitsklima, persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeit.

Die Beförderung zum/zur Sonderschulkonrektor/in (m/w/d) der Bes.Gr. A 14 Z ist bei Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzung vorgesehen.

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33, Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Stellenbesetzung und Beförderung erfolgen nach der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Nr. IV.5-5P 7010.1-4.23 489.

Bewerbungen sind bis spätestens **21.10.2022** unmittelbar an den privaten Schulträger zu richten (Adresse untenstehend) und – soweit die Bewerber/-innen in Diensten des Freistaats Bayern stehen – als Zweitausfertigung an die Regierung von Oberfranken, Bereich 4 (Bereichsleitung) zu senden.

Caritas gGmbH St. Heinrich und Kunigunde
Abteilung Personal
Obere Königstr. 4b
96052 Bamberg
bewerbung@caritas-ggmbh.de

Die Ausschreibung erfolgt vorsorglich und vorbehaltlich evtl. zu treffender schulorganisatorischer Maßnahmen und des tatsächlichen Freiwerdens der Stelle.

Zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kann es kommen, wenn sich Versetzungsbewerber zusammen mit Beförderungsbewerbern bewerben. Die Regierung von Oberfranken wird in diesem Fall über die Versetzungsanträge stets vorab entscheiden.

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Im Internetangebot der Regierung von Oberfranken finden Sie auf der Seite des [Oberfränkischen Schulanzeigers](#) die Links auf die Schulanzeiger der anderen Regierungsbezirke.

Es werden nur Bewerberinnen und Bewerber in das Auswahlverfahren einbezogen, denen in der aktuellen dienstlichen Beurteilung eine Verwendungseignung entsprechend der ausgeschriebenen Funktionsstelle zuerkannt worden ist.

Auf die "Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke", Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, wird ausdrücklich verwiesen.

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber verlängert sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus.

Die Regierung von Oberfranken strebt einen höheren Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb besonders begrüßt, wenn sich Frauen bewerben.

Die ausgeschriebene Funktionsstelle ist eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiterstellvertreter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal sechs Wochenstunden ermäßigen. Bei Teilnahme am verpflichtenden Arbeitszeitkonto erhöht sich die Teilzeitfähigkeit während der Ansparphase um eine Wochenstunde.

Ausgeschriebene Stellen sind, soweit kein besonderer Hinweis beigefügt ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Da Angehörige von Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich vorab schriftlich mit seiner Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägte gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Folgende Erklärung ist dazu abzugeben und den Bewerbungsunterlagen beizufügen:

„Unter Bezugnahme auf Nr. 3.2 der Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KWMBI. Nr. 8, 03.05.2011, Seite 63) erkläre ich, dass keines der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse meiner Versetzung bzw. meiner Bewerbung entgegensteht.“

Lehrkräfte, die sich gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stelle sie sich noch beworben haben. Des Weiteren werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.

Umzugskostenvergütung kann nur gewährt werden, wenn die Versetzung aus dienstlichen oder zwingenden persönlichen Gründen erfolgt und die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.

Es wird erwartet, dass Bewerber/Bewerberinnen ihre Wohnung am Dienort selbst oder in angemessener Nähe nehmen und die Tätigkeit an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausüben.

Stefan K u e n, Abteilungsdirektor

**Ausschreibung einer Funktionsstelle
als erster Stellvertreter /erste Stellvertreterin der Schulleitung
an der Werner-Grampp-Schule in Kulmbach**

Schulträger	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Kulmbach e. V., Obere Stadt 36 95326 Kulmbach
Bezeichnung der Schule	Werner-Grampp-Schule, privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Kulmbach und privates Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Kulmbach
Schulgliederung	170 Schüler in 14 Klassen des Sonderpädagogischen Förderzentrums, davon 1 Ganztagesklasse 68 Schüler in 7 Klassen des Förderzentrums mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung 54 Kinder in 5 SVE-Gruppen Mobiler sonderpädagogischer Dienst Mobile sonderpädagogische Hilfe
Planstelle / Bes.Gr.	Sonderschulkonrektor/in A15
Fachrichtung	Lehramt für Sonderpädagogik Förderschwerpunkte: - Lernen - Sprache - Emotionale und soziale Entwicklung
Geeignet für Schwerbehinderte	Ja

Neben der grundsätzlichen Freude am Lehrerberuf und der Bereitschaft sich auf neue Aufgaben einzulassen sind folgende Qualifikationen erwünscht:

- Unterrichtspraxis und schulpraktische Erfahrung in einem oder mehreren der oben genannten Förderschwerpunkte
- Offenheit für alle schulspezifischen sonderpädagogischen Schwerpunkte der Schule und deren Weiterentwicklung
- Fähigkeit und Bereitschaft zu innovativem pädagogischen Denken und Handeln im Rahmen der inneren und äußeren Schulentwicklung
- Bereitschaft zur Mitarbeit in der schulhausinternen Fortbildung
- Bereitschaft zur persönlichen Fort- und Weiterbildung
- sichere EDV-Kenntnisse (Office-Anwendungen, ...)
- Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Schulträger und der Elternvertretung

Hinweis für Bewerberinnen und Bewerber aus dem Dienst des Freistaats Bayern

Wird eine staatliche Lehrkraft im Beamtenverhältnis zur stellvertretenden Schulleiterin/Schulleiter bestellt, kann diese dann in das entsprechende Amt befördert werden, wenn das Auswahlverfahren im Grundsatz dem in den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, (veröffentlicht im KWMBI Nr. 8, 03.05.2011, Seite 63) festgelegten Verfahren entspricht.

Bewerberinnen und Bewerber um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen, werden in die Auswahlentscheidung nicht einbezogen, wenn ein Verbleib an der bisherigen Schule im dienstlichen Interesse liegt oder andere dienstliche Gründe einer Versetzung entgegenstehen. Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Bewerbungen von Versetzungsbewerbern als auch von Beförderungsbewerbern vorliegen, wird die Regierung von Oberfranken über Versetzungsanträge vorab entscheiden, so dass es zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kommen kann.

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber verlängert sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus. Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier (bzw. drei Wochenstunden bei Rückgabe des verpflichtenden Arbeitszeitkontos) Wochenstunden ermäßigen und Schulleiterstellvertreter um maximal sechs (bzw. fünf) Wochenstunden (KMS vom 10.05.2004 Nr. IV.6-P 7020-4.33 636).

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwer behinderte Bewerber/Bewerberinnen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Regierung von Oberfranken strebt einen höheren Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb besonders begrüßt, wenn sich Frauen bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Da Angehörige von Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich mit einer Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetz Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägere gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Folgende Erklärung ist dazu abzugeben und den Bewerbungsunterlagen beizufügen: „Unter Bezugnahme auf Nr. 3.2 der Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KWMBI. Nr. 8, 03.05.2011, Seite 63) erkläre ich, dass keines der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse meiner Versetzung bzw. meiner Bewerbung entgegensteht.“

Lehrkräfte, die sich gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stelle sie sich noch beworben haben. Des Weiteren werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.

Es wird weiterhin erwartet, dass die Lehrkraft die Tätigkeit als stellv. Schulleiter/ als stellv. Schulleiterin an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausübt.

T e r m i n e:

Die Funktionsstelle ist zum **17. Februar 2023** neu zu besetzen.

Bewerbungen sind bis spätestens **15.11.2022** unmittelbar an den privaten Schulträger zu richten

und bei Bewerbungen von staatlichen Lehrkräften

als Zweitausfertigung an die Regierung von Oberfranken, Bereich 4 (Bereichsleitung) zu senden.

Schulträger:

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Kulmbach e. V.
Frau Margit Vogel, Geschäftsleitung
Obere Stadt 36, 95326 Kulmbach

Aktuelles

Handreichung zum Humboldt-Schülerwettbewerb in Bayreuth vorgestellt

Die Räumlichkeit hätte nicht trefflicher gewählt sein können für die Präsentation der Handreichung für den Alexander von Humboldt-Schülerwettbewerb aller oberfränkischen Grundschulen: im historischen Besprechungsraum des Bergamtes Nordbayern in Bayreuth, wo einst der große Universalgelehrte Alexander von Humboldt als Chef der preußischen Bergbauverwaltung „residierte“, hatten sich die Protagonisten des vom Alexander von Humboldt-Kulturforum Schloss Goldkronach initiierten Wettbewerbs eingefunden. Auch der Zeitpunkt passte, denn genau im Sommer und Herbst vor 230 Jahren kam Alexander von Humboldt als junger preußischer Bergbau-Experte erstmals in das heutige Oberfranken, das als ehemals selbstständiges Fürstentum Bayreuth-Ansbach nach der Abdankung des letzten Markgrafen neue preußische Provinz wurde.

Vereinsvorsitzender Hartmut Koschyk berichtete, dass die Idee des Schülerwettbewerbs im Jahr 2019 zum 250. Geburtstag des Universalgelehrten geboren wurde, als zusammen mit der Rainer Markgraf Stiftung ein fränkischer Alexander von Humboldt-Nachwuchspreis ausgelobt und vergeben wurde. Unter Einbeziehung kompetenter Fachleute vom Institut für fränkische Landesgeschichte in Schloss Thurnau mit Direktor Prof. Martin Ott und dessen Mitarbeiterstab (Carsten Kissinger und Michael Kacmarski als inhaltlich verantwortliche Autoren, Dr. Marcus Mühlwinkel, Felicitas Weiß und Benedikt Ertl als wissenschaftliche Berater) sowie Barbara Renner, Rektorin der Alexander von Humboldt-Grundschule Goldkronach und der dortigen Seminarrektorin Nadine Cordes als schulfachliche Expertinnen sowie den beiden Designerinnen und Graphikerinnen Susanne Pötzsch und Katleen Ackers ist es gelungen, eine schultypenbezogene Handreichung für Lehrkräfte gleichermaßen wie für Schülerinnen und Schüler auszuarbeiten, deren Ergebnis in knapp 200 gedruckten äußerst ansprechend gestalteten Seiten präsentiert werden konnte.

Ein solches Projekt erfordert Förderer, die man in dreifacher Form gefunden hat: einmal mehr engagiert sich die Oberfrankenstiftung unter der Vorsitzenden des Stiftungsrats, Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz für das „fränkische Humboldt-Erbe“, die erklärte, warum man sich zur finanziellen Unterstützung dieses Projektes entschlossen habe. Entsprechend dem prägenden Satz Humboldts „Alles hängt mit allem zusammen“ können die Schulen in einer Humboldt-Projektwoche aus einem unendlichen Reservoir von Betätigungsfeldern schöpfen. In den Unterrichtsfächern Deutsch, Kunst, Musik, Heimat- und Sachkunde oder Religion – schlicht in jedem Fach – lässt sich ein Anknüpfungspunkt finden, um sich mit Alexander von Humboldt zu beschäftigen, der die Region Franken mitgeprägt hat und der selbst auch von seinen fränkischen Jahren 1792 bis 1797 geprägt wurde. Die langfristige Terminsetzung bis Schuljahresende 2023 sollte es jeder oberfränkischen Grundschule ermöglichen, den Wettbewerb mit den ausgearbeiteten Konzeptideen in den Schulalltag aufzunehmen. Regierungspräsidentin Piwernetz sicherte für die Fortführung der Wettbewerbsidee für weitere Schularten auch künftig die Unterstützung der Oberfranken-Stiftung zu.

Bezirkstagspräsident Henry Schramm, dessen Bezirkstag ebenfalls ein wichtiger Unterstützer für dieses Projekt ist, konstatierte, dass man sehr wohl Kinder und Jugendliche für die Natur und Wissenschaften begeistern könne, wenn Wissen – wie bei der vorgestellten Handreichung – ansprechend und interessant aufbereitet ist. Alexander von Humboldt, so Henry Schramm, wäre heute ein bedeutender „Influencer“ mit vielen „Followern“ bei der jungen Generation. Neben seinem Dank an die Initiatoren des Wettbewerbs hob er auch hervor, dass die Schulaufsichtsbehörde (mit Schulabteilungsdirektor Stefan Kuen) den unschätzbaren Wert dieses Projektes frühzeitig erkannt habe und uneingeschränkt fördere. Abteilungsdirektor Kuen betonte, dass die Handreichung auch eine Nutzung außerhalb des Wettbewerbs gewährleiste und künftig noch viele Jahre eine Grundlage für die Befassung mit Humboldts fränkischen Jahren im Unterricht darstellen werde.

Der dritte Fördergeber, der das Projekt von Anfang an engagiert unterstützt, ist die Bayreuther Rainer Markgraf Stiftung, deren geschäftsführender Vorstand Florian Prosch zwar selbst nicht anwesend sein konnte, aber wissen ließ, dass man das Vorhaben des Kulturforums auch in Zukunft weiterhin unterstützen werde.

Das Projekt soll ab dem kommenden Jahr für die oberfränkischen Realschulen fortgesetzt werden. Die schulfachliche Begleitung erfolgt dann durch die Alexander von Humboldt-Realschule in Bayreuth.

Die beiden jungen Autoren der Handreichung, Carsten Kissinger und Michael Kaczmarski, sind überzeugt, dass ein so „ehrwürdiger“ Forscher, der vor einem Vierteljahrhundert lebte, bis heute seine Anziehungs- und Überzeugungskraft auch auf junge Menschen nicht eingebüßt hat, sondern im Gegenteil ein wichtiges Vorbild für die junge Generation darstellt, da er sich neben den Wissenschaften auch sozialen und gesellschaftlichen Themen sowie der Gewährleistung der Menschenrechte gewidmet hat.

Schulleiterin Barbara Renner und Seminarrektorin Nadine Cordes gaben sich überzeugt, dass aufgrund der sehr praxisbezogenen Handreichung viele oberfränkische Grundschulen eine Alexander von Humboldt-Projektwoche durchführen und sich an dem Wettbewerb beteiligen werden.

Die Prämierung der besten eingereichten Beiträge wird durch eine Jury erfolgen, der Regierungspräsidentin Piwernetz, Bezirkstagspräsident Schramm, Stiftungsvorstand Prosch, Abteilungsdirektor Kuen, Kulturforumsvorsitzender Hartmut Koschyk sowie die Mitglieder der die Handreichung verantwortenden Arbeitsgruppe angehören und soll vor den Sommerferien 2023 in Bayreuth stattfinden. Den Schulen winken attraktive Geld- und Sachpreise.



Text- und Bild: Alexander von Humboldt-Kulturforum Schloss Goldkronach e. V.

Hier gelangen Sie zu der Handreichung

https://www.humboldt-kulturforum.de/schulen/handreichung_final_20220703.pdf

Bitte beachten Sie auch die Wettbewerbsausschreibung in unserer Rubrik "Hinweise".

Auftaktveranstaltung „Sicher zur Schule - Sicher nach Hause“ an der Grundschule Münchberg

Mit Wally und Rob sicher im Straßenverkehr

Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause fand am 15. September 2022 die oberfränkische Auftaktveranstaltung „Sicher zur Schule - Sicher nach Hause“ in der Aula der Grundschule Münchberg statt. Diese ausgesprochen sinnvolle Gemeinschaftsaktion, die zum Ziel hat, auf die Schulwegsicherheit aufmerksam zu machen, gibt es bereits seit 1969 und wird abwechselnd von den oberfränkischen Schulämtern organisiert und ausgerichtet. Der Fachliche Leiter des Staatlichen Schulamtes Hof Herr Stefan Stadelmann, der außerdem Vorsitzender der Kreisverkehrswacht Hof ist, betonte, dass es nicht nur wichtig ist, dass die Kinder lesen, schreiben und rechnen lernen müssen, sondern auch, dass sie sicher und unfallfrei in die Schule und wieder nach Hause kommen. Die Verkehrswachten stehen hinter dieser Aktion, bei der die Schulanfängerinnen und Schulanfänger mit Sicherheitstrapezen ausgestattet werden.

Mit dem Schullied der Grundschule Münchberg eröffnete die Klasse 4a die Veranstaltung. Rektor Udo Schönberger, Schulleiter der Münchberger Grundschule, stellte die vielen Ehrengäste anschließend den Erstklässlern vor. So nahmen Regierungsvizepräsident Thomas Engel und der Bereichsleiter Schulen Stefan Kuen an der Veranstaltung teil. Da die Schulwegsicherheit eng mit der Arbeit der Polizei verbunden ist, kamen auch der oberfränkische Polizeipräsident Alfons Schieder mit den Vertretern der Polizeiinspektionen Hof und Münchberg, Matthias Singer und Jörg Urban.



Für die Schülerinnen und Schüler gab es zu Beginn des Vormittags einen besonderen Grund zur Freude: Gemeinsam mit Wally und Rob sah man sich den Film „Wally und Rob bei schlechter Sicht - Schulwegsicherheit in der dunklen Jahreszeit“ an.



Polizeioberkommissarin Stefanie Becker und Polizeihauptkommissar Robert Nikol sind die Hauptdarsteller in den von der Polizei Oberfranken gedrehten Videos zur Verkehrssicherheit. Die Beiden übergaben gemeinsam mit Rektor Udo Schönberger, die von der AOK Hof-Wunsiedel und der Sparkasse Hochfranken gesponserten Sicherheitstrapeze an die ABC-Schützen.

Stellvertretend für die Förderer waren auch der Direktor der AOK Hof-Wunsiedel Wolfgang Hofmann und der Gebietsdirektor der Sparkasse Hochfranken Ulrich Schneider gekommen.

Bei den anschließenden Grußworten von Regierungsvizepräsident Thomas Engel, dem Bürgermeister der Stadt Münchberg Christian Zuber, der Oberbürgermeisterin der Stadt Hof Eva Döhla, des Polizeipräsidenten Alfons Schieder, dem Mitglied des Landtags Klaus Adelt und schließlich des Direktors der AOK Hof-Wunsiedel Wolfgang Hofmann wurde sehr schnell deutlich, dass alle Anwesenden der gleichen Ansicht waren. Neben den Kindern, die das Verhalten im Straßenverkehr natürlich lernen und sich auch sichtbar kleiden müssen, stehen die Erwachsenen in der Pflicht, damit der Schulweg für die Kinder sicher wird. Dies betrifft die Eltern, die als Vorbilder dienen, den Verkehrsteilnehmenden, die Rücksicht nehmen müssen und auch die Verantwortlichen für die Gestaltung eines sicheren Verkehrsraumes. Erfreulicherweise hat man seit 2012 keinen tödlichen Schulwegunfall mehr in Oberfranken registrieren müssen. Doch 47 Schulwegunfälle im vergangenen Schuljahr sind im Prinzip 47 zu viel.

Zum Abschluss der Veranstaltung erfreuten die Kinder der drei ersten Klassen die Gäste mit dem Lied "Meine Kleidung ist bunt". In ihren neuen, hellleuchtenden Sicherheitstrapezen trugen sie außerdem fehlerfrei Wallys und Robs Merksatz vor:

„Bei Dunkelheit und schlechter Sicht sieht man dich einfach nicht. Trag das Trapez beim Gehen, dann kann man dich ganz deutlich sehen.“



Weitere Informationen zu **Wally und Rob** findet man hier:

[Die Bayerische Polizei - WALLY UND ROB - im Straßenverkehr top! \(bayern.de\)](https://www.polizei.bayern.de/verkehr/aktionen/027093/index.html)
(<https://www.polizei.bayern.de/verkehr/aktionen/027093/index.html>)

Weitere Informationen zur Gemeinschaftsaktion **Sicher zur Schule und Sicher nach Hause** erhalten Sie unter:

[Gemeinschaftsaktion Sicher zur Schule - Sicher nach Hause - Aktuelles](https://www.sicherzurschule.de/)
(<https://www.sicherzurschule.de/>)

Bericht: Udo Schönberger/ Fotos: Polizei Oberfranken

Hinweise

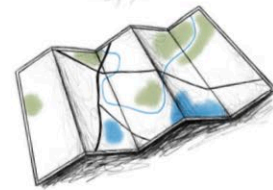
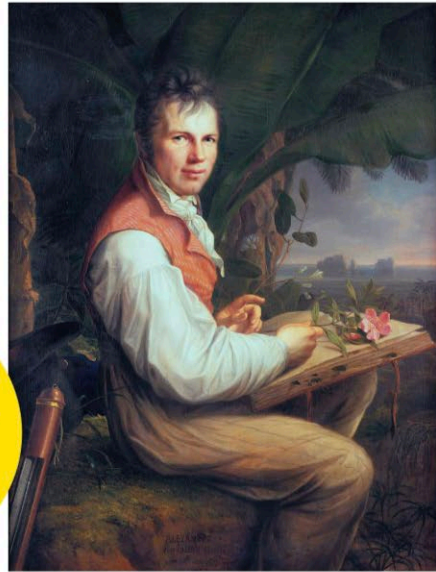
Humboldt auf der Spur

Humboldt auf der Spur

Der Alexander-von-Humboldt-Schülerwettbewerb



Seid mit
eurer Schule
dabei!



Was? – Der **Alexander-von-Humboldt-Schülerwettbewerb** für alle oberfränkischen Grund- und Förderschulen (Grundschulstufe). Erleben Sie mit Ihren Schülern eine Projektwoche im Namen Humboldts und nehmen Sie mit einer Dokumentation dieser am Wettbewerb teil. Eine **Handreichung** mit Themenimpulsen und Verknüpfungen des Projektes mit dem Lehrplan finden Sie unter:
<https://www.humboldt-kulturforum.de/>

Wie? – Die Form der **Präsentation / Dokumentation** ist sehr variabel. Impulse und Eindrücke der Projektwoche können nach Belieben festgehalten werden (z.B. in einer PPT oder einer Audio- oder Videodatei, ...).

Einsendeschluss? – Pfingstferien 2023 (27. Mai 2023)

An wen? – Bitte in elektronischer Form an folgende E-Mail-Adresse einreichen:
humboldt-wettbewerb@humboldt-kulturforum.de

Der bewertenden Jury gehören u. a. an:

die Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz,
der Bezirkstagspräsident Henry Schramm,
der Schulabteilungsdirektor Stefan Kuen

Folgende Preise »locken«:

1. Preis 1.000 Euro
2. Preis 750 Euro
3. Preis 500 Euro
4. Preis 250 Euro
5. Preis 100 Euro

Es lohnt
sich!



Die ersten 5 Preisträger erhalten zusätzlich ein **Bücher- und Medienpaket** mit Materialien zur Heranführung von Kindern und Jugendlichen an Leben und Wirken von Alexander von Humboldt mit dem Schwerpunkt »seiner fränkischen Jahre«.

Die weiteren mit den Plätzen bis 10 bewerteten Schulen erhalten ebenfalls dieses Bücher- und Medienpaket!

Auf eure Einsendungen freuen sich:





Stiftung
Bildungspakt Bayern



Fränkischer Schulentwicklungstag 2022

Mittelfranken & Oberfranken
22. Oktober 2022
10:00 Uhr

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Weitere Informationen sind zu finden unter
<https://www.schulentwicklungstag-oberfranken.de>

Anmeldung in FIBS bis zum 11.10.2022

http://fibs.alp.dillingen.de/suche/details.php?v_id=255914

Bauen und Konstruieren

Die Landesarbeitsgemeinschaft Architektur und Schule Bayern führt eine Fortbildung mit dem Thema "**Bauen und Konstruieren an außerschulischen Lernorten vermitteln**" durch.

Termin: Freitag, 14. Oktober 2022
10:00- 15:00 Uhr

Ort: Fränkisches Freilandmuseum Bad Windsheim,
Eisweiherweg 1, 91438 Bad Windsheim



Architektur und Schule
Landesarbeitsgemeinschaft Bayern

www.architektur-und-schule.org

Leitung: Barbara Shatry, LAG Architektur und Schule/Bayern
Jakob Ackermann, Fränkisches Freilandmuseum Bad Windsheim (Bildung- und Vermittlungsangebot)

Anmeldung bis zum 07.10.2022 unter FIBS Lehrgang 318500-1

Direkter Link: http://fibs.alp.dillingen.de/suche/details.php?v_id=260021

Aktionswochen Gesundheit

Die Gesundheitsregion Bayreuth bietet noch bis Ende November verschiedene Veranstaltungen zum Thema "**Körpergefühl**" an.



Scan für das Gesamtprogramm



27.09.-29.11.2022

Ausstellung „Dein Körper ist genug“ im RW21, Richard-Wagner-Str. 21, 95444 Bayreuth 1. OG (zu den regulären Öffnungszeiten)

15.10.2022, 17.00-18.30 Uhr

Filmnachmittag zum Thema Schönheit VHS, Richard-Wagner-Str. 21, 95444 Bayreuth



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

Weiterbildungsangebot im Fachbereich Didaktik des Deutschen als Zweitsprache

Schule, Unterricht und Migration

Sprachsensibler Unterricht für alle - mit einem Fokus auf Kinder, die das Deutsche als Zweitsprache erwerben

Angesichts der aktuellen Fluchtbewegungen aus der Ukraine auch nach Oberfranken bietet die Universität Bayreuth nun zum zweiten Mal eine interessante schulartübergreifende Lehrerfortbildung an, die Lehrkräfte beim Unterrichten des Deutschen als Zweitsprache unterstützen möchte.

Termin: 4.-6. November 2022

Ort: Universität Bayreuth

Anmeldung: j.lindner@uni-bayreuth.de

Max. TN-zahl: 16

Anmeldeschluss ist der 28.10.2022.

Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat über die Teilnahme und die Inhalte der Fortbildung.

Unterstützungsangebote

Padlet "Gute Schule Oberfranken"

Ursprünglich zur Unterstützung der Schulen bei der Bewältigung von Distanz- und Wechselunterricht haben mehrere Arbeitskreise (siehe "Gute Schule Oberfranken") Materialien entwickelt und Fundstellen im Internet zusammengetragen, die in Form eines großen Padlets allen Lehrkräften zu Verfügung gestellt werden. Die Zusammenstellungen werden stetig weiterentwickelt.

Mittlerweile umfasst das Padlet neun Kategorien.



Es ist abrufbar unter

https://padlet.com/schule_oberfranken/v50h55cwdhpk2cni

Impulse

Zweite Auszeichnungsrunde Corona-Vorzeigeprojekte

In der zweiten Runde zu den Corona-Vorzeigeprojekte wurden gegen Ende des Schuljahres 2021/22 mehrere oberfränkischer Schulen durch das StMUK ausgezeichnet und mit je 1000€ prämiert. Mit den eingereichten Projekten haben die Schulen dargestellt, wie sie sich auf innovative oder kreative Art mit der Bewältigung der schulischen Corona-Folgen auseinandergesetzt haben.

Wir gratulieren herzlich!

Schule	Projekt
Von-Lerchenfeld-Schule, Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Hören	Gemeinsam schaffen wir alles!
Berufliches Schulzentrum Kronach	Virtuelles Arbeiten unter Spannung
Staatliche Berufsschule Kronach	Digitale und personalisierte Vorbereitung auf die Gesellenprüfung im Elektrobereich
Staatl. Berufsschule II Bamberg	Digitaler Fachpraxisunterricht? Ein Widerspruch!?
Dr.-Dittrich-Schule Pegnitz	Medientage
Erlöser-Mittelschule Bamberg	Schüler helfen Schülern
Martingrundschole Bamberg	Seelenstreichler-Sachen zur Stärkung des mentalen Immunsystems
Julius-von-Soden-Grundschule Sassanfahrt	Wir gehören zusammen - obwohl wir Distanz halten
Grundschule Steinwiesen	Ein Faschingsumzug in CORONA-Zeiten
Emil-Fischer Grundschule	Alles für die kids - Sommerferien 20/21
Emil-Fischer Grundschule	Herzlich Willkommen - Hausvideo und Neuorganisation der Einschulungsfeier
Mittelschule Am Moos	Schulpodcast
Adalbert-Stifter Schule Forchheim	ASTreines Radio (Schulradio)
Grundschule Thurnau	Lücken schließen & Gemeinschaft erleben an der GS Thurnau
Ivo-Hennemann-Grundschule	Übergang Kindergarten-Grundschule auch in Coronazeiten wichtig!
Grundschule Marktleuthen	"Rund um die Kartoffel"
Grund- und Mittelschule Baunach	Medienkonzept der Grund- und Mittelschule Baunach
Adam-Riese-Schule	Imagefilm Adam-Riese-Schule

Folgende Beispiele sollen exemplarisch einige ausgezeichnete Projekte etwas näher beleuchten:

Virtuelles Arbeiten unter Spannung

Berufliches Schulzentrum Kronach für Corona-Initiative ausgezeichnet

Gemeinsam mit der Hochschule Hof hat das Berufliche Schulzentrum Kronach ein virtuelles Anwendungsszenario entwickelt, bei dem Gefahrenanlagen beim Arbeiten unter Spannung detailgetreu nachgebildet werden können. Mit einer VR-Brille müssen die Schüler Sicherungen wechseln und Zähler montieren. Hierbei handelt es sich um Tätigkeiten die aufgrund der erhöhten Gefahrenlage im schulischen Kontext nicht in der Realität durchgeführt werden können. Eine Fach-Delegation der SMV diente als zentrale Evaluationsinstanz. In einer VR-Projektwoche testete die Delegation die Anwendung ausgiebig und evaluierte das Projekt anhand eines Fragebogens. Nach einem weiteren Schritt der Prozessoptimierung mithilfe des SMV-Feedbacks, wird die VR-Anwendung zur innerbetrieblichen Gefahrenschulung verwendet und didaktisch sinnvoll in den regulären Unterricht eingebettet.

(Eingereichte Kurzbeschreibung der Schule)



Fotos: Berufliches Schulzentrum Kronach

Schüler helfen Schülern

Erlöser-Mittelschule für Corona-Initiative ausgezeichnet

Freudige Nachrichten erhielt die Erlöser-Mittelschule Bamberg in den letzten Julitagen aus München. Als eine von 200 bayrischen Schulen wurde sie im Rahmen der Initiative zur Bewältigung der Corona-Beeinträchtigungen ausgezeichnet. Grund der Anerkennung durch Kultusminister Piazzolo war das Good-Practice-Projekt „Schüler helfen Schülern“, bei dem SchülerInnen der 8. Jahrgangsstufe der Erlöser-Mittelschule Nachhilfeunterricht für die Grundschülerinnen und Grundschüler der benachbarten Rupprechtschule erteilten, um deren coronabedingte Lernrückstände aufzuholen. Voller Stolz nahmen Schulleiter Kügler und Beratungslehrerin Kerstin Schmitz, die Initiatorin der Aktion, die Urkunde für die Auszeichnung sowie das Preisgeld in Höhe von 1000€ entgegen.



Eugen Kügler, Schulleiter, Erlöser-Mittelschule Bamberg

ASTreines Radio

Adalbert-Stifter Schule Forchheim für Corona-Initiative ausgezeichnet

Seit November letzten Jahres gibt es an der Adalbert-Stifter Schule Forchheim ein Schulradio.

Entstanden ist die Idee bei einer Konferenzsitzung der Schülermitverantwortung (kurz SMV) mit ihren Verbindungslehrkräften Manuela Pfister und Thomas Wolf.

Ein Team aus Schülerinnen und Schülern verschiedener Jahrgangsstufen und Lehrkräften erstellt nun seitdem ein Programm mit Rück- und Ausblicken über das Geschehen in der Schule und auf der ganzen Welt. Dabei erfolgen Berichte, Pausenumfragen, Interviews, Dialoge und Witze. Die ganze Berichterstattung wird von einer bestimmten Jingle -Musik umrahmt, die nicht nur Wiedererkennungswert hat, sondern jetzt schon beliebt nachgesungen wird. Diese Einspielmusik wurde von dem Musiklehrer Herrn Fleischmann komponiert und mit Sechstklässlerinnen und

Sechstklässlern einstudiert. Das Programm und die Programmwahl werden größtenteils selbst von den Schülerinnen und Schülern geschrieben, per Tonaufnahme aufgenommen und gemeinsam mit den Lehrkräften am Computer zusammengeschnitten. Der Zusammenschnitt der Woche erfolgt dann anschließend immer freitags über die Freisprechanlage im Sekretariat. Wegen Baumaßnahmen gibt es aber auch Klassen an der Schule, die keine Lautsprechanlage besitzen. Hier wurde das Radioprogramm per USB-Stick übermittelt und ging ebenfalls meist zeitgleich auf Sendung. Auf der Schulhomepage gibt es dann auch noch die Möglichkeit, das aktuelle Radioprogramm nachzuhören. Schön ist, dass diese Idee gut angenommen wurde und dass die gesamte Schulfamilie immer wieder gespannt und aufmerksam auf die neusten Berichte wartet.

Nun hat das Radio auch noch eine Auszeichnung und ein Preisgeld von 1000€ erhalten, da in Coronazeiten dieses Projekt gestartet wurde und kreative und innovative Ansätze zeigte, wie man die Corona-Beeinträchtigungen bewältigen konnte bzw. könnte. Das gesamte Radioteam ist sehr stolz, dass die Mühen und die ehrenamtlichen Zeiten so geschätzt wurden.



(Verfasserin M. Pfister Chefredakteurin)

Zusatz der Regierung von Oberfranken:

Über Ideen und Anregungen für den Bereich "Hinweise" sowie Darstellungen von Konzepten, besonderen Aktivitäten, Projekten, interessanten Methoden, wissenschaftlichen Erkenntnissen u. v. m. für den Beitrag "Impulse" freuen wir uns.

Wenden Sie sich bitte an:

Kathrin Sigg
Regierungsschulrätin

Regierung von Oberfranken
Sachgebiet 40.1
Ludwigstr. 20
95444 Bayreuth
Tel. : 0921/604-1369
Fax. : 0921/604-41258
kathrin.sigg@reg-ofr.bayern.de
www.regierung.oberfranken.bayern.de

Sonstiges

Internetplattform der Regierung von Oberfranken

Unter folgender Adresse finden sich die Internetseiten der Regierung von Oberfranken: www.regierung.oberfranken.bayern.de mit aktuellen Informationen und Links sowie einer Mediathek. Hier wird auch der **Oberfränkische Schulanzeiger** eingestellt.

Über das Stichwort "**Schulen**" gelangt man zu zahlreichen Ansprechpartnern und weiterführenden Links.

Der Hinweis "**Schulen in Oberfranken**" führt zu den speziellen Seiten für den schulischen Bereich.

Im Portal "**Netzwerk 'Gute Schule Oberfranken'**" erhalten Sie aktuelle Terminhinweise, Informationen sowie Ansprechpartner, Multiplikatoren und Experten.

Zu dieser Adresse gelangt man auch direkt über
<https://gute.schule-oberfranken.de/> .

Regionale Lehrerfortbildung

Regionale Lehrerfortbildung

Die Übersicht der aktuellen Regionalen Lehrerfortbildung finden Sie unter:
<http://fortbildung.schule.bayern.de/> in FiBS

Hier der Weg:

=> SUCHE/BUCHEN

=> ANBIETER

=> im Kasten "Regierungen" aufrufen bzw. markieren: Regierung von Oberfranken (GS/HS)

=> suchen (dann erscheinen alle Lehrgänge, zu denen man sich anmelden kann)

Wettbewerbe

Hinweise auf aktuelle Wettbewerbe finden sich unter

<https://www.km.bayern.de/lehrer/unterricht-und-schulleben/wettbewerbe.html>

Herausgeber: Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,
Internet: <http://www.regierung.oberfranken.bayern.de>, Redaktion: Bereich 4 Schulen, Tel. 0921/604-1369,
Fax: 0921/604-41258, E-Mail: kathrin.sigg@reg-ofr.bayern.de

Der Schulanzeiger wird auf den Internetseiten der Regierung von Oberfranken (s. o.) veröffentlicht.

Suchverzeichnis 2022

Neujahrsgrußwort 2022	1/S. 3
Stellenausschreibungen	
Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	2/S. 2 3/S. 3 4/S. 2 5/S. 4 6/S. 3 6a/S. 2 7/S. 3 7a/S. 2
Ausschreibung von Stellen für Lehrer/Lehrerinnen an Grundschulen und Mittelschulen	5/S. 10
Ausschreibung von Stellen für Fachlehrer/Fachlehrerinnen an Grundschulen und Mittelschulen	5/S. 11
Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt	5/S. 15 7a/S. 6
Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an staatlichen Förderschulen	2/S. 6
Ausschreibung von Stellen für Schulsozialpädagoginnen/Schulsozialpädagogen	2/S. 9 6/S. 8
Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen	1/S. 6
Leitung des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrkräften, Abteilung II, in München	2/S. 11
Ausschreibung einer Stelle einer medienpädagogischen Beraterin/eines medienpädagogischen Beraters digitale Bildung (mBdB) (m/w/d) im Bereich der Förderschulen	3/S. 7
Ausschreibung einer Stelle einer informationstechnischen Beraterin/eines informationstechnischen Beraters digitale Bildung (iBdB) (m/w/d) im Bereich der Förderschulen	3/S. 8
Staatsinstitut zur Ausbildung der Fachlehrkräfte, Abt.V, Fachlehrkraft mit Verwendungsschwerpunkt Werken, Technik, IT; Schuljahr 2022/2023	3/S. 10
Staatsinstitut zur Ausbildung der Fachlehrkräfte, Abt. III, Ansbach; Fachlehrkraft EG sowie IRin (A 13) EWS und dig. Bildung	3/S. 11
Staatsinstitut, Abt. II - EWS zum Schuljahr 22/23; Lehrkraft (IRin) mit Verwendungsschwerpunkt im Bereich der Erziehungs-wissenschaften	3/S. 13
Staatsinstitut zur Ausbildung der Fachlehrkräfte, Abt.I, Augsburg, Fachlehrkraft m/t zum Schuljahr 2022/2023	3/S. 14
Neubesetzung einer Stelle in OE 4.1.2 (Inklusion, Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten) an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen	3/S. 15
Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Mittelschulen	5/S. 8
Ausschreibung einer Stelle als "Berater / Beraterin Migration"	5/S. 13
Ausschreibung einer Funktionsstelle am Staatlichen Beruflichen	

Schulzentrum I Coburg mit Staatlicher Berufsschule I, Staatlicher Berufsfachschule für Kinderpflege, Staatlicher Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung und Staatlicher Fachschule für Maschinenbautechnik	5/S. 16
Besetzung von Lehrerstellen an Grund- und Mittelschulen in Niederbayern, der Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken und Schwaben	6/S. 10
Neubesetzung einer Abordnungsstelle in Organisationseinheit 4.7 (Sonderpädagogik, BdB) an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen	6/S.14
Ausschreibung einer Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der Besoldungsgruppe A 14 (Schulpsychologie) für Studienräte im Förderschuldienst an Förderschulen in Bayern	6/S. 18
Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen	6a/S. 5
Ausschreibung der Stelle einer zentralen Schulpsychologin/eines zentralen Schulpsychologen (m/w/d) für die Grund- und Mittelschulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für Mittelfranken	6b/S. 2
Ausschreibung einer Abordnungsstelle am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern, Abt. II, in Freising	6b/S. 4
Teilabordnung an die Regierung von Oberfranken im Sachgebiet 40.2 - Grund- und Mittelschulen - Organisation / Personal	7/S. 6
Ausschreibung von Stellen für Schulsozialpädagoginnen / Schulsozialpädagogen	7/S. 8
Ausschreibung einer Funktionsstelle an der Lorenz-Kaim-Schule, Berufliches Schulzentrum Kronach, Staatl. Berufsschule mit vier angegliederten Berufsfachschulen	8/9 S. 3

Allgemeine Bekanntmachungen

Zweite Staatsprüfungen 2022 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II) ...	1/S. 11
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2022 der Fachlehrerinnen und Fachlehrer	1/S. 12
Qualifikationsprüfung (II. Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2022	1/S. 14
Versetzung von Lehrkräften (Grund- und Mittelschule, Förderschule) in einen anderen Regierungsbezirk, anderen Schulamtsbezirk und an eine andere Schule innerhalb des Schulamtsbezirks bzw. innerhalb Oberfrankens im Förderschuldienst zum Schuljahr 2022/23	2/S. 14
Einstellung von Freien Bewerbern in den bayerischen Grund- und Mittelschuldienst zum Schuljahr 2022/23	2/S. 18
Berufsbegleitende sonderpädagogische Zusatzausbildung für das Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe an Förderschulen	3/S. 21
Zweite Staatsprüfungen 2023 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II	4/S. 7
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2023 der Fachlehrkräfte nach der ZAPO-F II	4/S. 9

Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2023	4/S. 11
------------------------------------------------------------------------------------	---------

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin an der Bertold-Scharfenberg-Schule in Bamberg Privates Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	1/S. 16
Ausschreibung der Stelle einer Lehrkraft im Justizvollzugsdienst (m/w/d)	2/S. 21
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterin/-leiter an einem privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum	3/S. 24
Zweitausschreibung Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterin/-leiter an einem privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum	5/S. 18
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter/Schulleiterin an der Regens-Wagner-Schule Burgkunstadt Privates Förderzentrum geistige Entwicklung	5/S. 22
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Vertreter/weitere Vertreterin in der Schulleitung an der Werner-Grampp-Schule in Kulmbach	5/S. 26
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter/Schulleiterin an der Werner-Grampp-Schule in Kulmbach	6/S. 21
Zweitausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin an der Regens-Wagner-Schule Burgkunstadt (Privates Förderzentrum geistige Entwicklung)	7/S. 11

Aktuelles

#ZusammengegenCorona	4/S. 12
Fortbildung Schultheater: Vom Sichtbarwerden	4/S. 14
Englisch Reading Contest in der Regierung von Oberfranken	5/S. 30
Solidarität mit der Ukraine – Spendenlauf und Zeichen für den Frieden	5/S. 32
Aktionstag Girls'Day - Boys'Day 2022 in der Regierung von Oberfranken	6/S. 25
Blumen für die Ukraine – Eine Hilfsaktion an der Grundschule Rattelsdorf	6/S. 27
Fair in Rödental	6/S. 28
Lernen mit und über digitale Medien in der Grundschule im digitalen Lernlabor Elementarinformatik	6/S. 29
Bestenehrung an den Mittelschulen	8/9 S. 6
Bezirksfinale Mountainbike der oberfränkischen Schulen in Baunach	8/9 S. 10
Beste Schülerzeitung Bayerns im Bereich Grundschulen	8/9 S. 12
Oberfränkische Schulschachmeisterschaften	8/9 S. 13
Oberfränkischer Umwelttag 2022	8/9 S. 14

Hinweise

SINUS-Regionaltagung 2022	1/S. 20
	2/S. 23
Kinder lüften das Geheimnis des Waldes	1/S. 21
Hinweis auf Inklusionsrichtlinien	2/S. 22

9. Bayerische Theatertage der Grund-, Mittel- und Förderschulen in Bayreuth vom 12.07. - 13.07.2022	2/S. 24 6/S. 31
klasse.im.puls – das musizierende Klassenzimmer	2/S. 25
Schulsanitätsdienst – Praxistag 2022	2/S. 26
SINUS-Regionaltagung 2022	3/S. 28
Bürgerenergiepreis	3/S. 29
"denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule"	3/S. 30
Modellklassen für Hochbegabte Kinder aus Oberfranken	3/S. 31
Fit mit Märchen bis ins hohe Alter	3/S. 32
Padlet "Gute Schule Oberfranken"	3/S. 34
Oberfränkischen Umwelttage - Vorankündigung	4/S. 16 5/S. 35 6/S. 30
Das Kino wird zum Klassenzimmer - SchulKinoWoche Bayern wieder im Kino!	6/S. 32
Team-Coaching für Schulleitungen an Grund- und Mittelschulen	7/S. 15
Hinweis auf Inklusionsrichtlinien	8/9 S. 17
Humboldt auf der Spur	8/9 S. 18
Fortbildung für Lehrkräfte	8/9 S. 19
14. Oberfränkischer Lehrergesundheitstag	8/9 S. 20
Unterstützungsangebote	
Padlet "Gute Schule Oberfranken"- NEU: DaZ	4/S. 19 6/S. 33 8/9 S. 5
Impulse	
Kinder lüften das Geheimnis des Waldes	1/S. 21
Grundschule Burgebrach Schulprojekt <i>AlgoKids</i>	2/S. 27
Zauberwald – gedruckt und gestickt	
Ein Kunstprojekt der Sophien- Grundschule Hof	3/S. 35
Hoffen auf Westwind	4/S. 20
„Jedes Kind ist ein Künstler. Das Problem ist nur, ein Künstler zu bleiben, während man erwachsen wird.“	5/S. 37
„Da tobt ja das Leben!“ Gewässeruntersuchung an der Grundschule Bayreuth-Laineck	6/S. 34
Wettbewerb isi DIGITAL 2022	7/S. 16
10 Jahre Profil Inklusion an der Ivo-Hennemann-GS Bad Staffelstein	8/9 S. 21
Suchverzeichnis 2021	1/S. 26